



Automobilwirtschaft auf der Überholspur

Der österreichische Wirtschaftsstandort hat zuletzt an Attraktivität eingebüßt – die Automobilindustrie ist trotzdem im Aufwind.

••• Von Jürgen Zacharias

Umsatzerlöse von 43 Milliarden Euro jährlich. Eine Steuerleistung von 15 Milliarden Euro, ein Bruttowertschöpfungsbeitrag von 30 Milliarden Euro und 450.000 Arbeitsplätze, die direkt oder indirekt von der Branche abhängen – trotz dieser beein-

druckenden Zahlen wird Österreichs Automobilwirtschaft in der öffentlichen Wahrnehmung oft unter ihrem Wert geschlagen. Dabei leistet kaum eine andere Branche einen ähnlich hohen Beitrag zur österreichischen Wirtschaftsleistung – und kaum eine andere Branche ist auch derart innovationsfreudig. Das zeigte auch eine von den österreichischen Automobil-

importeuren im vergangenen Juni präsentierte und vom Economica Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführte Studie.

„Wir haben diese Studie in Auftrag gegeben, um klar und deutlich aufzuzeigen, dass die Automobilwirtschaft und die Automobilindustrie gerade auch im Bereich der *Umwelttechnologien* einen wesentlichen Beitrag leistet“, so der Sprecher der ös-

terreichischen Automobilimporteure, Günther Kerle, damals.

Hohe Innovationskraft

Laut dem Branchensprecher werden in Österreich pro Werktag 1,4 Patente der Automobilwirtschaft angemeldet, das sind 348 Automobil-Patente jährlich. Besonders im Bereich der Umwelttechnologien leiste die automotive Forschung demnach